

Ruder-Tour: 100 Kilometer zum 100-jährigen Bestehen

Mit der Uelzener Ruderbarke „Nordlicht“ ging es über Krückau und Elbe nach Glückstadt und Itzehoe.
Foto: Archiv



Elmshorn/Glückstadt (mt). So ganz gingen die Planungen nicht auf – und trotzdem hat sich die Jubiläums-Wanderfahrt zum 100-jährigen Bestehen des Elmshorner Ruder-Clubs absolut gelohnt. Gemeinsam mit der Uelzener Ruderbarke „Nordlicht“ ging es unter Leitung von Christa und Dieter Inselmann drei Tage lang über Krückau und Elbe nach Glückstadt und Itzehoe.

Gleich beim Wechsel vom kleineren auf den größeren Fluss bekamen die Tourteilnehmer die widrigen Wetterverhältnisse zu spüren: „Auf der Krückau ging es noch sehr gemütlich zu, auf der Elbe stampfte sich die Barke dann aber unter Stöhnen und Ächzen gegen Wind und Wellen“, erzählt der Freizeitsport-Vorsitzende des ERC, Jürgen Roggensack. In Glückstadt quartierte

sich die Gruppe dann in der Jugendherberge am Hafen ein. Gut 100 Kilometer legte sie während der Drei-Tages-Tour zurück. Die letzte Etappe Richtung Elmshorn fiel allerdings flach. Roggensack: „Das raue Wetter war schuld.“ Die „Nordlicht“ wurde per Kran aus dem Glückstädter Hafenbecken gehievt. Und die Wanderfahrer machten sich im Auto auf den Weg zum ERC-Clubhaus.